

Selenskyj über Venezuela: Wenn das mit Diktatoren möglich ist, wissen die USA, was sie als nächstes tun müssen

03.01.2026

Selenskyj nach der US-Sonderoperation in Venezuela: Amerika weiß, wie man mit Diktatoren umgeht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Selenskyj nach der US-Sonderoperation in Venezuela: Amerika weiß, wie man mit Diktatoren umgeht.

Präsident Wolodymyr Selenskyj glaubt, dass die Vereinigten Staaten in Venezuela ein Beispiel dafür gegeben haben, wie man mit Diktatoren umgeht und „weiß, was als nächstes zu tun ist.“

. Selenskyj bei einem Briefing in Kiew nach einem Treffen mit Beratern westlicher Staatsoberhäupter, so ein Korrespondent der Yevropeiska Pravda

. Der Präsident ergänzte die offizielle Reaktion des ukrainischen Außenministeriums, das die US-Sonderoperation in Venezuela nicht beanstandet und an deren Illegitimität erinnert hatte.

. „Nun, was soll ich sagen. Wenn Diktatoren so behandelt werden können, dann wissen die Vereinigten Staaten von Amerika, was sie als nächstes tun müssen.“

. Selenskyj vermied es, Russland oder seinen illegitimen Führer Wladimir Putin direkt zu erwähnen, aber der Kontext der Aussage ließ es möglich erscheinen, dass er sich auf ihn bezog.

- ** Was vorausging*: Außenminister Andrij Sybiha erinnerte an Maduros Illegitimität inmitten der US-Operation in Venezuela.

Am Samstag hat die Delta Force, die bereits derartige Einsätze durchgeführt hat, den venezolanischen Staatschef Nicolas Maduro gefangen genommen und außer Landes gebracht.

Trump hat bereits ein Foto mit dem festgenommenen Maduro veröffentlicht.

Lesen Sie mehr in dem Artikel: „Krieg für eine halbe Stunde: Wie der US-Angriff auf Venezuela Trumps neue Strategie offenbart“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.